

## WebMapping:

### Erstellung einer thematischen Karte / strukturräumliche Kartierung

#### 1. Die Software ScribbleMaps:

„Zur Produktion, Bearbeitung und Handhabung von Internetkarten stehen mittlerweile zahlreiche, öffentlich zugängliche und kostenfreie Applikationen zur Verfügung. Bereits etablierte Beispiele für die Vielzahl an verfügbaren WebMapping-Werkzeugen sind: UMapper, ZeeMaps, Google Maps oder ScribbleMaps. Bei manchen Anwendungen (so z. B. Google Maps) ist deren Nutzung an ein eigenes Benutzerkonto gebunden, also nur registrierten Mitgliedern vorbehalten, wobei das Führen eines Nutzerkontos kostenlos ist. Im Fall von ScribbleMaps existieren beide Alternativen: neben der völlig frei zugänglichen Basisvariante steht eine erweiterte Version zur Verfügung, die zusätzliche Funktionen bereitstellt, dafür jedoch eine kostenfreie Registrierung voraus setzt.“ (HENNIG u. VOGLER 2011, S. 90)

#### a) Karten-Inhalte:

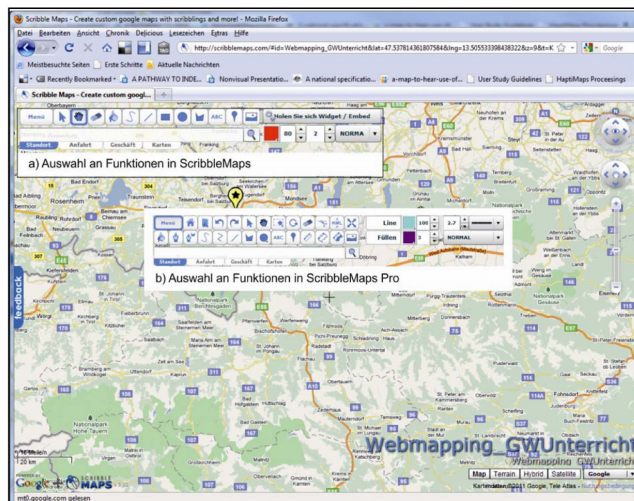
„Scribble Maps ermöglicht das Zeichnen auf Karten. Jonathan Wagner, einer der beiden Begründer, meint in der einführenden Story: „We need to make a site where you can draw on maps.“

Dabei werden verschiedene Kartengrundlagen angeboten, die je nach Region und Maßstab variieren. Weltweit verfügbar sind:

- Google Maps mit der Straßenkarte, Reliefkarte und Satellitenbild sowie einer Hybrid-Darstellung von Satellitenbild und Straßenkarte
- Open Street Map in drei Variationen (inkl. Open Cycle Map)
- Esri Satellitenbilder und Karten, teilweise auch physischer und topographischer Karten
- Cloud Made mit vier Varianten von Karten, die touristische Informationen enthalten.“ (KOLLER u. HITZ 2011, S. 80f.)

#### b) Aufbau:

Das im Web-Browser geöffnete Programm besteht aus dem Kartenfenster und der oben angezeigten Werkzeug- und Funktionenleiste. Im unteren rechten Teil stehen unterschiedliche Karten und Darstellungsarten zur Verfügung.



Quelle: Hennig u. Vogler 2011, S. 90

**c) Funktionen und Bedienung:**

Mithilfe der Maus werden die Werkzeuge zum Kartographieren ausgewählt. Beschriftungen erfolgen über die Tastatur.

Am rechten Bildschirmrand (neben der Werbung) liegen die von Google Earth gewohnten drei Bedienelemente und die Kartenauswahl. Mit dem Auge kann die Blickrichtung geändert, mit der Hand der Kartenausschnitt verschoben sowie über die Zoomleiste der Maßstab verändert werden. (KOLLER u. HITZ 2011, S. 83)

Die Suchfunktion ermöglicht das Auffinden von Orten weltweit.

Mit den zur Verfügung stehenden Werkzeugen können Signaturen gezeichnet, Ortsmarken gesetzt (und diese auch erweitert bearbeitet werden) und Bilder eingefügt werden.

Ein wertvoller Zusatz ist die Möglichkeit zur Erstellung einer Legende. Die Schaltfläche dazu befindet sich unterhalb der Werkzeug-Menüs.

Die Datensicherung und das Öffnen von gespeicherten Karten erfolgt über das „Menü“.

Icon	Beschreibung
	Aufruf des Menüs im jeweiligen Programmmodus, Basisversion oder Pro-Version mit zur Verfügung stellen von weiteren Funktionen (bzgl. Kartenverwaltung, Import und Exportoptionen, social webbing Anwendungen etc.) <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">             (Basis-Version)         </div> <div style="text-align: center;">             (Pro-Version)         </div> </div>
	Auswahl (für Anzeige Infowindow, Verschieben und Ändern von Objekten etc.)
	Verschieben des Kartenausschnitts (pan)
	Löschen von Objekten, d.h. Linien, Flächen, Texten, Markern, Bildern
	Zuweisen von Farbauswahl und Transparenz bzgl. eines ausgewählten Flächenobjektes
	Setzen einer Freihandlinie mit Berücksichtigung von gewählter Farbe, Transparenz, Linienstärke und Blendenmodus
	Setzen eines Linienobjektes mit Berücksichtigung entsprechender Einstellungen (vgl. Setzen einer Freihandlinie)
	Setzen eines rechteckigen/ kreisförmigen/ polygonalen Objekts
	Setzen eines einfachen/ erweiterten Textfeldes <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">             (einfacher Bearbeitungsmodus)         </div> <div style="text-align: center;">             (erweiterter Bearbeitungsmodus)         </div> </div>
	Setzen eines Markers (verbunden mit Auswahl der Darstellungsform) und Angabe der Inhalte im zugehörigen Informationsfenster (vgl. Setzen eines Textfeldes)
	Suchen und Finden von Standorten, Anfahrten, Geschäften und Karten 
	Zugriff auf Benutzerkonto (Kartenverwaltung, Dateiverwaltung, Kartenhintergrund, persönliche Einstellungen wie z.B. Passwort)
	Zugriff auf Dateimanager
	Rückgängig machen/ Wiederherstellen von Arbeitsschritten
	Zum auf eine Region
	Drehen eines Objektes
	Linie in Segmente schneiden
	Aufruf des KML Editors, um Einstellungen vorzunehmen und zum Speichern von KML-Dateien
	Vollbild anzeigen
	Editieren von Linienzügen/ Polygonen
	Setzen von Polylinien
	Messen von Linien/ Freihandlinien (Längenmessung)
	Messen von Polygonen (Flächenmessung)
	Bereitstellen von Quellcode zur Kartenintegration in andere Web 2.0 Anwendungen (z.B. Foren, Blogs, Facebook, Twitter)

Abb.: Funktionen in ScribbleMaps und ScribbleMaps pro (grau hinterlegt).  
 Quelle: Hennig u. Vogler 2011, S. 93f.)

Zur Auswahl steht das jpg-Format, das Google Earth-Format und das GPS-Format: gpx.

Wird die Karte gespeichert kann sie entweder der globalen ScribbleMaps-Community zur Verfügung gestellt werden. Soll die Karte nicht für alle sichtbar sein, muss auf jeden Fall ein Häkchen bei „delisting Karte“ gesetzt werden.

Die Karte erhält eine Karten-ID, einen Titel, eine Beschreibung und am Schluss muss ein Passwort zum Öffnen der Karte vergeben werden. Somit ist gewährleistet, dass bei der Freigabe der Karte ins Kartenverzeichnis der Inhalt zwar allgemein sichtbar ist, aber keine Bearbeitung stattfinden kann.

Speichern sich die angezeigten Daten in einer Textverarbeitungsdatei. Mit den angegebenen Links können sie direkt auf Ihre Karte gelangen.

**ABER: Vorsichtig mit personenbezogenen und privaten Daten in den erstellten Karten, da ein absoluter Verschluss der Karten nicht gewährleistet ist!**

## **2. Übungsaufgabe:**

Erstellen Sie eine strukturräumliche Kartierung von Bad Wimpfen und dazu eine Legende.